

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 20 (1912)

Heft: 16

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Samariterbund.

**Schlußsitzung des Zentralvorstandes Baden, Samstag den 20. Juli 1912,
abends 8 Uhr, in Baden.**

Aus den Verhandlungen:

1. Die Übergabe des Inventars des schweizerischen Samariterbundes hat diesen Nachmittag an den neuen Zentralvorstand stattgefunden. Zur genauen Prüfung wurde ein besonderes Übergabeprotokoll ausgefertigt.
2. In den schweizerischen Samariterbund wird die Sektion Altdorf mit 54 Aktiven aufgenommen. Drei Sektionen, die mit der Bezahlung der Jahresbeiträge noch im Rückstande sind, werden lebhaft gemahnt und, wenn sie ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, von der Liste gestrichen.
3. Dem Gesuche eines Samaritervereins um Leistung eines Beitrages an die Kosten eines Hülfsslehrertages kann unsererseits nicht entsprochen werden.
4. Bestand des schweizerischen Samariterbundes zu Beginn der abgelaufenen Amtsperiode 194 Sektionen, am Schluß derselben 258 Sektionen. Die Vermehrung beträgt somit 64.
5. Die Sektionsvorstände werden hiermit an das Birkular betreffend Wechsel des Vorortes erinnert und zugleich ersucht, von nun an sämtliche Korrespondenzen &c. an den neuen Zentralpräsidenten, Herrn Rauber in Olten, zu adressieren.
6. Der abtretende Zentralvorstand spricht allen denjenigen, die ihn während seiner Amtstätigkeit in irgend einer Weise unterstützten, den besten Dank aus und wünscht, daß das Einvernehmen zwischen den Sektionen und der neuen Zentralbehörde stets ein gutes sein werde.

Baden, im Juli 1912.

Der Zentralpräsident:

A. Gantner.

Der Protokollführer:

Hans Ott.

Wir teilen den Sektionen mit, daß die Geschäftsübergabe an den neuen Zentralvorstand stattgefunden hat. Alle Korrespondenzen sind an Herrn Arnold Rauber, Zentralpräsident des schweiz. Samariterbundes, obere Hardegg 711, Olten, zu richten.

Adressen der andern chargierten Mitglieder: Materialverwalter: Herr Emil Strub, obere Hardegg 711, Olten; Zentralkassier: Herr Paul Meyer, obere Hardegg 711, Olten.

Olten, den 1. August 1912.

Der Zentralvorstand.

Der Verkauf der Bundesfeierkarten

durch die Rote-Kreuz-, Samariter- und Militär-sanitätsvereine war ein recht lebhafter. Wir lassen nachstehend eine Zusammenstellung der Kartenlieferungen folgen, die durch Vermittlung des Zentralsekretariates an die Vereine gemacht wurden. Eine besondere Ehrenerwähnung verdienen die Samariterinnen und Samariter der Stadt Bern, die es fertig brachten, über 39,000 Karten abzusetzen. Besonderen Dank verdient neben all den beteiligten Vereinen auch die Wertzeichenkontrolle der Oberpostdirektion in Bern, die durch ihr stets bereitwilliges Entgegenkommen die richtige Spedition sehr erleichterte. Wir fügen bei, daß der Verkauf der Karten in den Postbureaus während des Monats August fortduert.